

Prof. Oliver Landmann
Prof. Hans-Helmut Kotz



Institut für allgemeine Wirtschaftsforschung
Abteilung für Wirtschaftstheorie

The 2016 Bundesbank Lecture Series

***Unkonventionelle Geldpolitik
eine ordnungspolitische Würdigung***

Yves Mersch

Mitglied des Direktoriums
Europäische Zentralbank

16. Juni 2016, 17 Uhr 15,
Haus zur Lieben Hand, Großer Saal

Gäste herzlich willkommen

Im Nachgang der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise seit den 1930ern waren die Notenbanken gezwungen, unkonventionelle Maßnahmen zu ergreifen. Ansonsten hätte die Implosion des Finanzsystems gedroht. Die Europäische Zentralbank hat, ihrem Mandat – Preisniveaustabilität in der mittleren Frist zu gewährleisten – entsprechend, eine Reihe von Instrumenten zu Stabilisierung der Geld- und Kreditmärkte eingesetzt. Diese sollten die Einheitlichkeit der Geldpolitik sicherstellen. Dabei wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit diese Maßnahmen ordnungspolitisch angemessen waren. Kann unkonventionelle Geldpolitik also prinzipiell gerechtfertigt werden? Oder: Was wären die Alternativen und wie wären diese im Lichte der Folgen -- Kosten und Nutzen – zu würdigen?

Yves Mersch ist Mitglied des Direktoriums der EZB und praktisch Zeit seines beruflichen Werdegangs mit europäischen Themen befasst. Er hat an der Sorbonne einen Master in Rechtswissenschaften erworben ebenso wie im Anschluss Postgraduierten-Abschlüsse in internationalem Recht und Politik. Yves Mersch war maßgeblich an der Konzipierung der Maastrichter Verträge beteiligt, von 1998 bis 2012 Präsident der Banque Centrale du Luxembourg und ist seither im Leitungsgremium der EZB. Yves Mersch hat sich intensiv mit institutionellen und angewandten Fragen der europäischen Geldpolitik befasst. Dabei hat er vor allem das institutionelle Regelwerk und die damit verbundenen Anreize betont. Für sein Engagement weit über die Geldpolitik hinaus wurde er mit vielen Ehrungen ausgezeichnet. Er ist u.a. Offizier der Französischen Ehrenlegion und Honorarprofessor der Universität Luxemburg.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit für den Vortrag von Yves Mersch finden würden.

Oliver Landmann

Hans-Helmut Kotz